

## Prüfungsaufgaben (D.6: subkutane und intramuskuläre Injektionen durchführen)

Viel Erfolg! ☺

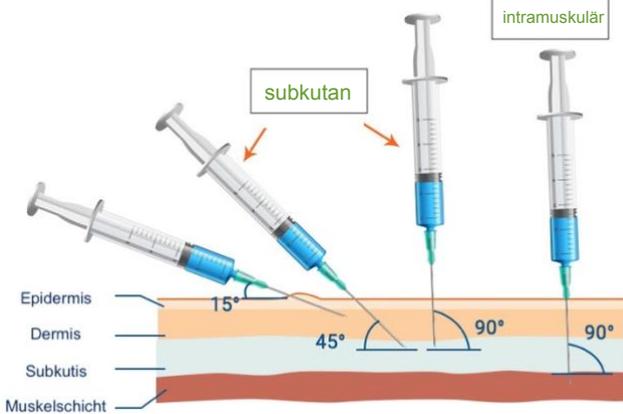
Name: .....

Erreichte Punkte: .....

Datum: .....

Maximale Punktzahl: 18

Note: .....

Aufgabe 1: Insulin (7 Punkte)	Maximale Punkte	Erreichte Punkte
<p>a. Nennen Sie 3 Gemeinsamkeiten, die alle Hormone teilen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>werden auf einen Reiz vom Körper selbst gebildet</u></li> <li>2. <u>gelangen über das Blut/ Gewebsflüssigkeit zu ihrem Rezeptor</u></li> <li>3. <u>können eine oder mehrere Wirkungen an der Zielzelle auslösen</u></li> </ol> <p>oder: können eine Information an andere Zellen übermitteln, die einen passenden Rezeptor besitzen</p>	1.5	
<p>b. Welches Organ ist für die Insulinproduktion zuständig und an welchem Ort in diesem Organ wird das Insulin produziert? Nennen Sie die zwei richtigen Begriffe. (je 1 Punkt)</p> <p><u>Pankreas (oder Bauchspeicheldrüse) und Langerhans-Inseln (oder B-Zellen)</u></p>	2	
<p>c. Wie nennt man die Verabreichungsform von Insulin?</p> <p><u>subkutan</u> ..... (0.5 Punkte)</p> <p>An welche zwei Körperstellen kann sich ein Patient Insulin injizieren?</p> <p><u>Unterer Bauchbereich</u> ..... (0.5 Punkte)</p> <p><u>Vorderseite Oberschenkel</u> ..... (0.5 Punkte)</p>	1.5	
<p>d. Beschriften Sie die zwei unterschiedlichen Verabreichungsformen, die Sie in diesem Kapitel gelernt haben. (je 1 Punkt)</p> 	2	

Aufgabe 2: Diabetes (11 Punkte)			
<p>a. Nennen Sie drei Unterschiede von Diabetes Typ 1 und 2.</p> <p>1. <span style="color: green;">Typ 1: betrifft 5-10% / Typ 2: betrifft 90%</span>  ..... (1 Punkt)</p> <p><span style="color: green;">oder: Typ 1: meistens im Kindesalter / Typ 2: eher erwachsene Patienten</span>  .....</p> <p>2. <span style="color: green;">Typ 1: Autoimmunkrankheit / Typ 2: Stoffwechselstörung</span>  ..... (1 Punkt)</p> <p><span style="color: green;">oder: Typ 1: Insulinmangel / Typ 2: Insulinresistenz</span>  .....</p> <p>3. <span style="color: green;">Typ 1: kann man nur mit Insulininjektionen behandeln /</span>  ..... (1 Punkt)</p> <p><span style="color: green;">Typ 2: Behandlung besteht aus viel Sport, Aufklärung, richtige Ernährung</span>  .....  <span style="color: green;">oder Antidiabetika (erst später Insulintherapie)</span>  .....</p>	3		
<p>b. Erklären Sie wie bei Diabetes Typ 2 ein Insulinmangel entstehen kann.  (3 Punkte)</p> <p><span style="color: green;">Insulin ist vorhanden, kann jedoch an der Zielzelle nicht mehr richtig wirken. Das Pankreas produziert immer weiter Insulin, aber da keine Wirkung an der Zielzelle stattfindet, produziert das Pankreas noch mehr Insulin, da der Reiz nicht unterbrochen wird. Das führt dazu, dass die Zielzellen fast keine Glukose mehr aufnehmen können und somit entsteht ein erhöhter Blutzucker- und Insulinspiegel. Beides ist für den Organismus sehr schädlich, auch für das Pankreas selbst. Es versucht dem erhöhten Blutzuckerspiegel (Hyperglykämie) mit einer hohen Insulinproduktion entgegenzuwirken. Dies führt jedoch nur zur Erschöpfung des Pankreas und nach vielen Jahren erschöpfen die B-Zellen, sodass die Insulinproduktion auch versagt.</span></p>	3		
<p>c. Zählen Sie vier Gründe auf, wieso das metabolische Syndrom entstehen kann. (3 Punkte)</p> <p>1. <span style="color: green;">Adipositas</span>..... (0.5 Punkte)</p> <p>2. <span style="color: green;">Hyperglykämie</span>..... (0.5 Punkte)</p> <p>3. <span style="color: green;">Fettstoffwechselstörung</span>..... (0.5 Punkte)</p> <p>4. <span style="color: green;">Hypertonie</span>..... (0.5 Punkte)</p>	2		
<p>d. Beschreiben Sie die Therapiemaßnahmen zu Diabetes Typ 1 und Typ 2 in je einem Satz. (je 1.5 Punkte)</p> <p>Typ 1:</p> <p><span style="color: green;">Insulintherapie, viel Aufklärung bezüglich Ernährung und Bewegung</span>  .....</p> <p>.....</p> <p>Typ 2:</p> <p><span style="color: green;">Therapie besteht aus viel Sport, Aufklärung, richtige Ernährung</span>  .....</p> <p><span style="color: green;">oder Antidiabetika (erst später Insulintherapie)</span>  .....</p>	3		